

Mit Ihrer Kuhrfürstl. Gnaden zu Kölln gnädigstem Privilegio

Freytag, den 8. December.

I. Citationes edictales.

Aus Befehl Eines Hochwürdigen Münsterschen Domkapituls verordneten Richtern und Gografen in Meest, Doctoren Oesthoff, werden alle und jede Schuldgläubigere, welche an der im Dorf Greven auf der Markstrassen belegenen vormals Oenigs hernach denen Eheleuten Wälters zugehörigen, nunmehro subhastirten Behausung, nebst dabey gelegenen Hausgarten, einige Ansprach oder Forderung haben möchten, hiemit zum ersten mal edictaliter citiret und abgeladen, um innerhalb 30 Tagen ihre in Händen habende Original-Documenten u. Beweisstücke nebst förmlicher Liquidation zum Protocoll dieses Gogerichts bey Strafe eines ewigen Stillschweigens einzubringen und zu übergeben, fortan der Sachen bis zum endlichen Schluß und Urtheil ab- und auszuwarten. Signat. den 15. Nov. 1780.

Ad Mandat. D. Gogravii

Werlein, Grschr.

Diejenigen, welche an dem Zellern Helmert Kirspels Wessum Bauerschaft Graes, oder dessen Güter Spruch und Forderung haben, werden hiemit von Gerichts wegen zum 3ten und letzten mal edictaliter verabladet, um ihre Forderungen mit den Beweismitteln und Zinsen Rückstand innerhalb 9 Tagen nach Verkündigung dieses bey hiesigem Gerichte unter Strafe ewigen Stillschweigens vor- und einzubringen, wornach sie sich zu richten. Signat. Ahaus den 4. December 1780.

Ad Mandat. D. Judicis Bispinck

Hecking, Act. caus.

Hannover. Nachdem aus den bey hiesiger K. und Kuhrfürstl. Justitzkanzley wider den hieselbst verstorbenen Schutzjuden Nathan Moses Leidersdorf ergangenen Concursacten sich ergeben, daß das Corpus bonorum nur in verschiedenen zum Theil wichtigen Activis annoch bestehet, welche theils bereits klagbar gemacht, oder sonst außergerichtlich betrieben werden, theils aber allererst aus den hebräischen Handlungsbüchern und Scripturen ersehen, mithin solche, in so fern es noch nicht geschehen, ins Deutsche übersetzt, und alsdenn von Schuldnern die zum Theil an weit entlegenen Orten wohnhaft sind, beygetrieben werden müssen, und dann zu Bestreitung der dazu erforderlichen Kosten, wegen des nach Zeugniß der letzthin abgelegten Curatelrechnung, jetzt vorhandenen Mangels irgend einigen Geldvorraths der Gütermasse, ein dem Curatori bonorum nicht anzumuthender baarer Vorschuß, abseiten der Leidersdorfischen Creditorum unumgänglich nöthig fällt, hiezu auch der mit 14782 Rthl. in Sententia Prioritatis classificirte Mitgläubiger Banquier Hausmann in Braunschweig sich bereits erboten hat: So ist den übrigen bey dem Leidersdorfischen Concurs interessirten Creditoribus, als: dem Schutzjuden Marcus Salomon in Hameln, des Cridarii Wittwe, nachmals verehligt gewesene Benedix Levi in Halle nachgelassener Erben; dem hiesigen Kriegesagenten Salomon Michael David; den Gebrüdern de Neufville in Amsterdam; den Kaufleuten Klünder und Schwarz zu Braunschweig; des Rathsweinschenken Blumen Erben hieselbst; den Moses Levischen Erben allhier; dem Kaufmann Johann Andreas Witte zu Münster; der Wittwe des Hildesheimischen Kammeragenten Hirsch Isaac Oppenheimer, modo den Erben; dem Juden Emanuel Israel Brandon in Hamburg; dem Juden Nathan Herschell Oppenheimer in Amsterdam, und dem Schutzjuden Herz Isaac hieselbst aufgegeben, sich binnen 3 Monaten ab affixo vom 23sten dieses, und nach sonstiger Bekanntmachung dieses Decreti zu erklären, ob sie zur Uebersetzung der hebräischen Bücher und Scripturen, desgleichen zur gerichtlichen Betreibung der Activorum, den benöthigten Vorschuß, auch wie viel desselben, mit Vorbehalt demnächstiger verhältnißmäßiger Repartitionis auf den Belang der Forderungen an den Leidersdorfischen Curatorem Advocat Richter auszahlen lassen wollen, und zwar unter angehängter Verwarnung, daß im Fall obbenannte Creditores, oder einige derselben, zu solchem Vorschuß sich nicht verstehen, noch selbigen dem Curatori zustellen werden, sodann von denen beyzutreibenden Geldern zuforderst dasjenige, was der Banquier Hausmann und neben ihm etwa noch andere Gläubiger vorgeschossen haben werden, als ein creditum administrationis vorzüglich abgetragen, das übrige aber vorzüglich nur auf die Forderung derjenigen Creditorum abschläglich verwandt und distribuirt werden solle, welche zu dem, das Beste des Corporis bonorum bezielenden Vorschuß sich bequemet haben.

Einer in der Oeconomie Erfahrner (welcher wegen seines guten Verhaltens genugsame Attestate beylegen kann, verlanget gegen bevorstehenden Ostern wieder bey einer vornehmen Herrschaft als Verwalter auf dem Lande in Dienste zu gehen. Das Intell. Comt. giebt hierüber die nähere Nachricht.

Herr Georg Waltergrieb verkauft komponirte Spermaceti Lichter, das Pfund zu 5 ß. 3 dt., welche sehr profitabel und hell brennen, daß andere Lichter diesen nicht gleich kommen, und wo hiesige ordinaire Lichter das Pfund 30 bis 32 Stunden brennen, so brennen diese komponirte Spermaceti Lichter ohne Ablaufen das Pfund 64 Stunden. Er logirt aufm Stadtskeller, und verspricht sich geneigten Zuspruch. Unter 1 Pfund wird nicht verkauft.

Vermischte Neuigkeiten von verschiedenen Orten.

London, vom 17. Nov.

Seit dem ersten Ausbruche der Unruhen in Nordamerika haben unsere Angelegenheiten dort nicht so erwünscht gestanden, als eben itzt. Die Sprache der Minister und des Hofes überhaupt ist auch wieder so hoch gestimmt, als sie nur je gewesen. Man verlangt unbedingte Unterwürfigkeit. Die 13 abgefallenen Töchter, die der Mama den Gehorsam, Respect, und alles was Kinder ihren Aeltern schuldig sind, aufgesagt hätten, sollen sich nun auf Gnade oder Ungnade ergeben, und hierauf wird man ihnen denn alles zugestehn, was zugestanden werden kann.

Im Fall dieses nicht Statt hat, so soll gleich zu Anfang des Frühlings noch ein starkes Corps hinüber gesandt werden, und da glaubt man denn, daß nicht einmal ein ganzer Feldzug nöthig seyn wird, um der ganzen Sache ein Ende zu machen, und Ruhe und Friede wieder herzustellen. Besonders soll der Graf Cornwallis eine ansehnliche Verstärkung erhalten; man bestimmt ihm 3600 Hannoveraner, 800 Braunschweiger, 400 Anspacher, 1599 Hessen, 6000 Engländer, und 2800 Irländer, zusammen 15100 Mann, die nur Besitz nehmen dürfen, weil sie gewiß keine Armee gegen sich finden werden, die ihnen Widerstand thun kann.

General Arnold hat öffentlich erklärt, daß noch mehr als die Hälfte der Amerikaner mit ihrem Herzen heimlich dem Mutterlande zugethan wären, und wenn man gleich beym Ausbruche der Unruhen eine starke Armee herüber gesandt hätte, so wäre es nie so weit gekommen. In Ansehung der Franzosen hat er versichert, die Insel Rhode würde sie, wenn sie dieselbe behaupten wollten, mehr Menschen und Geld kosten, als sie werth sey.

General und Gouverneur Elliot hat der Regierung aus Gibraltar gemeldet, er habe alle vorhandene Lebensmittel und Munition genau aufnehmen lassen, und es fände sich, daß er bis zu Ende des Monats May überflüßig versorgt sey; gegen diese Zeit wünsche er denn, daß man wieder an ihn denken möge; gesund und munter sey alles, und wer sich in Gibraltar fürchten wolle, der müsse gar nicht wissen, was Muth sey.

Als der unglückliche Major Andre vor dem General Washington geführt wurde, suchte er sein Leben männlich zu vertheidigen; er behauptete, man könne ihn seiner Verkleidung ohngeachtet, nicht als Spion ansehen, sondern müsse ihn als einen Officier behandeln, den das Schicksal des Krieges in der Feinde Hände geliefert hätte. Die Correspondenz zwischen Clinton und Washington dauerte 8 Tage. Clinton weigerte sich zwar, den General Arnold auszuliefern, versprach aber, Graf Cornwallis solle 20 bis 30 gefangene Amerikaner, denen das Leben in Carolina abgesprochen sey, auf freyen Fuß setzen; als Washington dieses wieder nicht annehmen wollte, schrieb General Clinton den dringendsten Brief, und bat, die Execution des Majors nur aufzuschieben, es solle sogleich nach England geschrieben werden, und man hoffe, den König zu bewegen, daß er den gefangenen Laurens gegen den Major in Freyheit setzen solle; auch dieses wollte er nicht annehmen, vielmehr mußte nach diesen gewiß billigen Vorschlägen die Hinrichtung zur Schande der Menschheit vor sich gehen.

Als General Clinton von dem schmählichen Tode seines Adjudanten benachrichtigt wurde, that er in Gegenwart vieler Brittischen und Heßischen Staabsofficiers den feyerlichsten Schwur: Wenn Washington je in seine Hände fiele, er auf der Stelle gehangen, und ohne Sarg begraben werden sollte. — Diese Nachricht ist von respectabler Hand.

Der Holländische Gesandte, Graf Weldern, hat am Montag einen Expressen aus dem Haag erhalten, und ist darauf mit allen Staatssecretairs in Conferenz gewesen, wobey es hitzig hergegangen seyn soll.

Der Schwiegervater des Generals Arnold, ein Mitglied des Congresses, ist auf Washingtons Befehl zu Philadelphia arretirt worden.

Die Reise des Bischofs von Osnabrück nach Deutschland ist nun bis auf künftigen April verschoben, und wird dieser Prinz überhaupt nur 6 Monat abwesend seyn, während welcher Zeit er viele mit Großbrittannien befreundete Deutsche Höfe besuchen soll.

Aus dem Darmstädtischen, vom 21 Nov.

Folgendes Beyspiel des Selbstbetrugs einer entzündeten Phantasie kann nicht unerzählt bleiben. Am 3ten dieses wohnte ein Auerbacher Handwerker einem Zunft-Schmause zu Zwingenberg bey, und kehrte spät Abends vergnügt nach seinem Ort zurück. Mitten auf dem Wege dünkt ihn, es sey zu Hause in seiner Stube, und an seinem Bett; er zieht sich also bis aufs Hemd aus, und legt sich seiner Einbildung nach ins Federbett, in der That aber wirklich auf die blosse Erde. Bald nachdem er eingeschlafen ist, kamen einige seiner Cameraden den nämlichen Weg, sahen ihn nicht, aber wohl die Kleider, die sie auch mitnahmen, und nach ihrer Nachhausekunft für die Kleider ihres Freundes erkannten, sie der Frau desselben brachten, und ihn sämtlich für verloren gaben. Morgens um 4 Uhr erwacht der Schlafende, und weis im geringsten nicht, wie er dahin gekommen. Seine Phantasie versagte den vorigen Dienst, und er schlich beschämt und starr von Kälte nach Hause.

Hamburg, vom 24. Nov.

Am Montage wird der Mörder, der zu Anfange des Sommers auf dem hiesigen großen Neumarkte, nahe vor der Wache, am hellen Tage einem Mädchen, das er gar nicht gekannt, den Hals abschnitte, mit dem Schwerd gerichtet, und der Körper hernach aufs Rad geflochten werden. Man hat hier längst die grausamen Strafen, wo nicht durch Gesetze, doch aus menschlicher Gelindigkeit, abgeschaffet, die noch aus jenen barbarischen Zeiten herstammen, wo man die Missethäter nicht allein bestrafte, sondern ihnen auch die Strafe recht empfindlich zu machen suchte. Grausame Strafen fruchten nichts mehr als gelindere Todesstrafen; der Eindruck davon höret auf, wenn man den Gegenstand nicht mehr sieht; wenn aber der Eindruck der Strafen, wie in obigem Falle dadurch verlängert, daß man den Gegenstand noch immer vor Augen behält, so können dergleichen Strafen, des Beyspiels halber, allerdings von Nutzen seyn.

Kurzgefaßte Neuigkeiten.

Die durch den Tod des Herzogs Carl von Lothringen erledigte wichtige Stelle eines General-Intendanten der Vestungen in den Erblanden, ist dem Grafen Pellegrini verliehen worden.

In dem Augarten zu Wien soll ein großer hölzerner Saal, der eine Menge Personen faßt, aufgebauet werden, in welchem man einem gewissen hohen Gast, der künftiges Frühjahr kommen soll, Feste und Lustbarkeiten zu geben gedenkt.

Der Königl. Dänische, bisher am Königl. Preußischen Hofe gestandene Gesandte, Herr Baron von Rosenkrone, langte am 25. von Berlin zu Hamburg an, und setzte am folgenden Morgen seine Reise weiter nach Copenhagen fort.

Lords Gordons Proceß in London dürfte lange dauern, weil seine Advocaten sich einen längern Termin ausgebeten haben. Das Wesentliche der gegen ihn angebrachten Klage ist, daß er eine so zahlreiche Menge Volks vor dem Parlement versammelt habe, daß dasselbe dadurch in Furcht gesetzt worden. Dieses erkläret man für Krieg gegen den König, welches eine Art von Hochverrath ist.

Einer der größten Spieler in Paris hat in einem Abend 42000 Louisd'or verloren; und da er die ganze Summe nicht gleich baar bezahlen konnte, Anweisungen auf Spielschulden so vornehmer Personen gegeben, daß die Aßignationen mit aller Hochachtung zur Zahlung angenommen wurden.